

Verschiedenes

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **18 (1902)**

Heft 1

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Trottoirs der Wengibrücke Solothurn. Belag in Asphalt an G. und N. Zetter und das Verlegen der Randsteine an L. Fein, Baugeschäft, Solothurn.

Fassadenverputz am Turnhalle-Anbau Solothurn an L. Fein, Baugeschäft, Solothurn.

Grabarbeiten und Röhrenleitungen für die Quellsfassung im Wildlisbad Solothurn an Gebr. Rabizoni, Solothurn.

Die Cementarbeiten für Erstellung eines Wasserreservoirs im Buristurm Solothurn in armiertem Beton, Decke System Hennebique, an Stüdeli u. Probst, Baugeschäft, Solothurn.

Verputzarbeit an den Fassaden des städt. Pfarrhauses an der Bachstrasse in Schaffhausen an M. Stamm, Gipfermeister in Schaffhausen.

Umändern der Kirchturnmuhre Rüschnacht (Zürich) an Turmuhrenfabrikant Mäder, Andelfingen.

Kathhausumbau Einsiedeln. Als Bauleiter wählte der Bezirksrat Herrn Architekt Huber in Zürich.

Wasserleitung Buchthalen. Sämtliche Arbeiten und Lieferungen an Installateur Siga, Schaffhausen.

Erstellung der steinernen Brücke über die Lutern bei Emmetbühl und Bau der beidseitigen Zufahrtsstraßen an Baumeister Rescher in Ebnet.

Neues Feuerwert für die Käseereignossenschaft Didi und Gammern bei Lanzen an Franz Ott, Hammer Schmied, Worb bei Bern.

Neues Kasseffiz für die Käseereignossenschaft Madiswyl an Kupferschmied Ghaz in Leutenhausen bei Herzogenbuchsee.

Wasserverföhrung der Käseereignossenschaft Ubergass-Galg. neu. Erstellung der Gußröhrenleitung nebst Turbine zc. an August Tanner, Mechaniker in Baden.

Verschiedenes.

Desinfektionsanstalt Zürich. Der engere Stadtrat verlangt vom Großen Stadtrat einen Kredit von Fr. 155,000 für Verlegung und Erweiterung der ständigen Desinfektionsanlage.

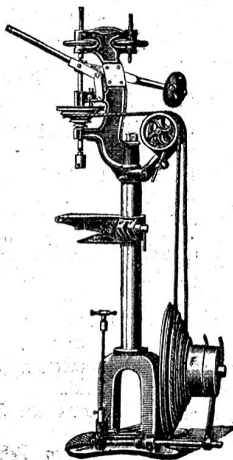
Bauwesen in Basel. Das Kantonsblatt vom 26. März enthält eine neue Verordnung betreffend Erstellung und Beaufsichtigung der Blitzableiter, ebenso die Instruktion für die Erstellung von Blitzableitern. Wir entnehmen der ersteren folgende neue Bestimmung: „Es steht, vorbehaltlich der nachgenannten Fälle, jedem Gebäudebesitzer frei, seine Gebäulichkeiten mit Blitzableitern zu versehen oder nicht. Die Erstellung von Blitzableitern ist dagegen obligatorisch: 1. für Schulgebäude, Kirchen, Spitäler, Kasernen, Fabriken, Lagerhäuser, Bahnhöfe und deren Hallen, größere Gasthöfe und Gebäude, in welchen größere Versammlungen stattfinden; 2. für sämtliche

Dampfkamine; 3. für Pulvermagazine; 4. für sämtliche Gebäude, in welchen größere Metallmassen lagern oder feuergefährliche Stoffe zur Verarbeitung kommen oder gelagert werden; 5. für Gebäude mit eisernen Dachstühlen, sowie für größere Gebäude mit ganz oder teilweise mit Blech oder Metall eingedeckten Dachflächen; 6. für Türme, welche die Umgebung überragen; 7. für große Stallgebäude. — Herrscht Zweifel darüber, ob ein Gebäude in eine der vorgenannten Kategorien gehöre, so entscheidet die Baupolizei.“

Raubtierhaus Basel. Einem Wunsche des Verwaltungsrates des Zoologischen Gartens Folge gebend, hatte der Ingenieur- und Architektenverein Basel unter seinen Mitgliedern eine Konkurrenz zur Erlangung von Plänen zum Bau eines Raubtierhauses veranstaltet. Auf den angeetzten Termin waren 7 Projekte eingegangen. Das zu deren Beurteilung bestimmte Preisgericht hat am 27. März zuerkannt: den 1. Preis (Fr. 250) den H. La Roche, Stähelin u. Cie., den 2. Preis (Fr. 200) den H. G. und J. Kelterborn, den 3. Preis (Fr. 150) Herrn H. Flügel. Die Projekte werden im Gewerbemuseum ausgestellt.

Bauwesen in St. Gallen. (Korr.) Der Abbruch des alten und die Erstellung des neuen Gebäudes für die Volksschule in St. Gallen werden soeben zur Vergebung ausgeschrieben. Die betreffenden Vorlagen liegen beim bauleitenden Architekten, Herrn Hardegger, auf. Pläne, welche öffentlich ausgestellt waren, zeigten, daß das neue Gebäude sich recht hübsch ausnehmen wird. Im ältesten Stadtheil, inmitten älterer Bauwerke gelegen, wird sein Aeußeres recht gut zu seiner Umgebung passen. Ohne Bedauern wird man das heutige so unansehnliche Gebäude verschwinden und einen recht effektvollen Neubau erstehen sehen. A.

— (Korr.) Der Aktienbauverein St. Gallen hat laut Jahresbericht der Verwaltungskommission pro 1901 die Besitzung zum „Freiberg“, östlich vom Waisenhausgut, im Laimat gekauft und gedenkt daselbst im Laufe der Zeit ein Quartier von etwa 30—35 Häusern zu erbauen mit billigeren Wohnungen von 450 und 500 Fr. Mitzins. Die Dividende pro 1901 beträgt 5 % und der Reservefonds ist auf 60,000 Fr. vorgesehen. A.



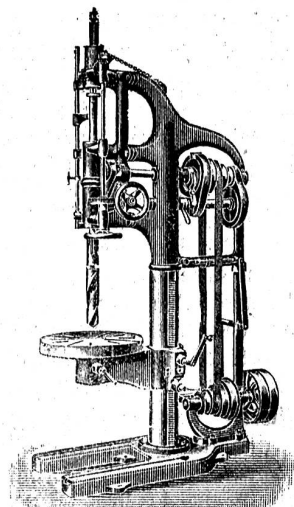
Spezialität:

Bohrmaschinen,

Drehbänke,

Fräsmaschinen,

eigener patentirter unübertroffener Construction.



Dresdner Bohrmaschinenfabrik A.-G.
vormals Bernhard Fischer & Winsch, Dresden-A.

Preislisten stehen gern zu Diensten.